

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/0035/2026 Status: öffentlich Datum: 12.02.2026
Städtebauförderung - Begegnungszone a) Vorstellung der Entwurfsplanung b) Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Grünen/SPD gem. § 56 Satz 1 NKomVG hier: Einholung einer verkehrs(sicherheits)planerischen Untersuchung für die geplante innerstädtische Begegnungszone von einem entsprechenden Planungsbüro, aufbauend auf der am 26.11.2025 vorgestellten Gestaltungsplanung (VO/0193/2025) c) Beschluss zur Umsetzung	
Fachamt: Ansprechpartner:	Fachbereich III Biestmann, Kerstin Hagemeier Heiner
Beratungsfolge	Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit Verwaltungsausschuss Rat der Stadt Damme

Sachverhalt:

- a) Die Stadt Damme wurde im Jahr 2022 in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Die Fördermittel dienen der Finanzierung von Maßnahmen im Fördergebiet „Damme – Innenstadt“ mit dem Ziel, die Attraktivität der Innenstadt zu erhöhen sowie die Wegebeziehungen und Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Ein Schlüsselprojekt der Innenstadtsanierung stellt die Ausweisung und bauliche Umgestaltung eines Teilabschnitts der Großen Straße zur „Begegnungszone“ dar. Für den ca. 1.500 m² umfassenden Straßenabschnitt wurden im Jahr 2024 im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung drei freiraumplanerische Vorentwürfe erarbeitet. Die Lenkungsgruppe Stadtsanierung wählte am 21.01.2025 den Entwurf des Büros Horeis + Blatt aus Bremen aus, welcher anschließend im Rahmen eines Folgeauftrages weiterentwickelt wurde.

Die Begegnungszone zielt darauf ab, den innerstädtischen Zielverkehr unter Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer zu stärken. Zugleich soll der Abschnitt eine höhere Aufenthaltsqualität erhalten und sich optisch von den übrigen Bereichen der Großen Straße abheben. Wesentliche Planungsaspekte wie Verkehrsführung und -sicherheit, Bepflanzung, Stadtmobiliar, Ausstattung und Materialwahl wurden berücksichtigt. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit der Lenkungsgruppe Städtebauförderung und wurde zuletzt am 26.11.2025 im zuständigen Ausschuss öffentlich vorgestellt.

Nach Abschluss der Entwurfsplanung liegt nun eine konkrete Planungsgrundlage vor, die alle erforderlichen Aspekte für die Realisierung der Begegnungszone berücksichtigt. Die finale Entwurfsplanung stellt die Weiterentwicklung des im Januar 2025 ausgewählten Siegerentwurfs dar und bildet die Grundlage für die nun bevorstehende Ausschreibung der Baumaßnahme. Diesen Entwurf wird das Planungsbüro Horeis + Blatt –

Herr Kläser in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorstellen.

Die Baukosten belaufen sich laut Kostenkalkulation auf 407.438,15 € brutto. Diese Gesamtausgaben sind in Höhe von bis zu 2/3 der Kosten förderfähig. Der Eigenanteil der Stadt Damme liegt bei rd. 1/3 der Kosten. Um den Zeitplan für die Maßnahmenumsetzung einhalten zu können und die Baumaßnahme im Spätjahr 2026 beginnen zu können, ist die Freigabe der Planung zur Ausschreibung erforderlich.

- b) Zu dieser Maßnahme stellte die Fraktion Die Grünen/SPD mit Schreiben vom 30.01.2026 einen schriftlichen Antrag nach § 56 Satz 1 NKomVG zur Einholung einer verkehrs(sicherheits)planerischen Untersuchung für die geplante innerstädtische Begegnungszone von einem entsprechenden Planungsbüro, aufbauend auf der am 26.11.2025 vorgestellten Gestaltungsplanung (VO/0193/2025).

Über diesen Antrag ist im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Die Grünen/SPD